Qsmart · HILFE ZU IHREM PRODUKT

Bewegungsmelder

Anleitung für den DanGear®-Bewegungsmelder für Innenräume mit Kleintierausblendung bis 20 kg

- Für Innenräume
- 2 × AA-Batterien
- Haustierimmun bis 20 kg



110°	Bis 12 m
Erfassungswinkel	Erfassungsreichweite

Deutsche Bedienungsanleitung · Stand 22.11.2026

Lesen Sie auch die aktuelle Anleitung auf qsmart.dk

Wegweiser durch die Anleitung

Wählen Sie einen Abschnitt. Die Reihenfolge entspricht der Anleitung auf der Website.

01 · Allgemeines **5**
02 · Gerät an der Alarmzentrale hinzufügen **6**
03 · Modell für Haustiere bis 20 kg **6**
04 · Bedienung **7**
05 · Meldermodus auswählen **8**
06 · SmartLife-App **8**
07 · Montage und Standortwahl **9**

Bevor Sie beginnen

Wichtig, bevor Sie beginnen

Wichtig für die Montage Beachten Sie die Hinweise zu Platzierung und Ausrichtung. Eine ungeeignete Montage kann Fehlalarme oder ausbleibende Erkennungen verursachen.

Haftungsausschluss Wir übernehmen keine Haftung für Fehler, ausbleibende Erfassung oder Funktionsausfälle, die auf falsche Einrichtung, unterlassene Wartung wie etwa einen Batteriewechsel oder die Nichtbeachtung dieser Anleitung zurückzuführen sind. Als Käufer sind Sie dafür verantwortlich, die Sensoren vor der Inbetriebnahme zu installieren, zu testen und korrekt einzurichten.

Unsere DanGear®-Bewegungsmelder gibt es in drei Ausführungen. Das Standardmodell für Innenräume kann Haustiere bis 5 kg ausblenden. Für Innenräume gibt es außerdem ein Modell für Haustiere bis 20 kg. Die Ausführung für bis zu 25 kg eignet sich für innen und außen. Bei allen Modellen hängt die Kleintierausblendung von der richtigen Montage ab.

Unsere Modelle

- **Bewegungsmelder für Innenräume** – Anleitung öffnen.
- **Bewegungsmelder für Innenräume mit Kleintierausblendung bis 20 kg** – diese Anleitung.
- **Bewegungsmelder für innen und außen mit Kleintierausblendung bis 25 kg** – Anleitung öffnen.

Die Melder senden Bewegungsereignisse per Funk an die Alarmzentrale. Ist die Zentrale mit der SmartLife-App verbunden, können Sie je nach Alarmeinstellung Meldungen auf dem Smartphone erhalten. Weitere kompatible Sensoren, Sirenen und Fernbedienungen lassen sich im selben System verwenden.

Wählen Sie den Melder passend zum Einsatzort und zu den Haustieren, die sich dort bewegen. Alarmzentrale und SmartLife-App bündeln Bewegungsmeldungen in Wohn- und Geschäftsräumen.

Folgen Sie den Schritten für Kopplung, Platzierung, Montage und Bedienung. Prüfen Sie

den Melder zum Schluss an seinem endgültigen Platz.

Die drei Modelle werden auf dieselbe Weise mit der Alarmzentrale gekoppelt und erscheinen anschließend in der SmartLife-App. Zuerst folgen die gemeinsamen Schritte, dann die Besonderheiten Ihres Melders.

01 · Allgemeines

So funktionieren die Bewegungsmelder

- **Bewegungserkennung** – ein gekoppelter Melder erfasst Bewegung vor sich und sendet ein Signal an die Alarmzentrale.
- **PIR und Funk** – der passive Infrarotsensor reagiert auf Veränderungen der Wärmestrahlung, etwa wenn sich eine Person oder ein Tier durch den Erfassungsbereich bewegt. Die Meldung geht per Funk an die Alarmzentrale.
- **Erfassungsweite** – beim Standardmodell bis etwa 10 m. Die Modelle für Haustiere bis 20 bzw. 25 kg erreichen bei geeigneter Platzierung bis etwa 12 m.
- **Funkreichweite zur Zentrale** – in Innenräumen bis etwa 30 m. Dicke Wände, Metall und andere Hindernisse können die Reichweite verkürzen. Testen Sie am vorgesehenen Montageort.
- **Erfassungswinkel** – der Melder erfasst einen Bereich von 110° vor sich.
- **Meldungen der SmartLife-App** – löst die Bewegung einen Alarm aus, kann die Alarmzentrale eine Meldung an das Smartphone senden. Erlauben Sie Benachrichtigungen für die App.
- **Kleintierausblendung** – je nach Modell für bis zu 5, 20 oder 25 kg. Montieren Sie den Melder richtig und prüfen Sie, wie er bei den üblichen Bewegungen Ihres Tiers reagiert. Höhe und Abstand zum Melder beeinflussen das Ergebnis.
- **Stromversorgung** – setzen Sie zwei AA-Batterien ein. Beachten Sie die Anzeige für niedrigen Batteriestand am Melder oder der Zentrale und wechseln Sie die Batterien bei Bedarf.
- **Batterielaufzeit** – die Nutzung bestimmt den Wechselzeitpunkt. Beim Standardmodell ist etwa ein Jahr ein Richtwert. Viel Bewegung im Wohnzimmer oder Flur verbraucht mehr Energie als in einem selten genutzten Raum.
- **LED-Anzeige** – bei eingeschalteter Anzeige signalisiert blaues Licht erkannte Bewegung. Rotes Licht kann auf fälligen Batteriewechsel hinweisen.
- **Sabotageschutz** → der Sensor kann Alarm auslösen, wenn er von der Wand genommen oder sein Deckel geöffnet wird.
- **Kompatibilität** → der Sensor wird mit einer kompatiblen Alarmzentrale verwendet. Sirenen, Fernbedienungen und gegebenenfalls Bedienteile müssen zur jeweiligen Zentrale passen.

02 · Gerät an der Alarmzentrale hinzufügen

Gerät an der Alarmzentrale hinzufügen

Hinweis Fügen Sie Melder und Zubehör möglichst direkt über die Alarmzentrale hinzu. Öffnen Sie anschließend **Accessories** in der SmartLife-App und geben Sie jedem Gerät einen Namen, beispielsweise nach seinem Standort.

Die Tastatur der Zentrale unterstützt die dänischen Buchstaben æ, ø und å nicht. Wenn Sie diese Zeichen in einem Namen verwenden möchten, geben Sie den Namen in der App ein.

Sensor an der Alarmzentrale hinzufügen

1. Öffnen Sie auf der Alarmzentrale mit dänischer Menüführung **Indstillinger** → **Tilbehør**.
2. Tippen Sie in der linken Ecke auf **+**.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf **Start**.
4. Gehen Sie am Melder vorbei, um ihn auszulösen. Bei eingeschalteter Anzeige blinkt die blaue LED.
5. Sobald der Sensor erkannt wurde, erscheint er auf dem Bildschirm.
6. Geben Sie dem Melder einen eindeutigen Namen, etwa Wohnzimmer oder Eingang.
7. Wählen Sie den Meldermodus. Beachten Sie den Abschnitt zur Wahl des Modus.
8. Wählen Sie Bewegung als Meldertyp.
9. Tippen Sie auf **Enter**, um den Sensor hinzuzufügen.

Der Sensor erscheint nun im Bereich **Sensoren**. Mit dem Stiftsymbol links neben dem Gerät können Sie die Einstellungen bearbeiten.

Hinweis – lösen Sie beim Koppeln weiteren Zubehörs vorhandene Bewegungsmelder nicht aus. Richten Sie den Melder vorübergehend weg oder verlassen Sie den Raum. Sonst kann die Zentrale erneut den vorhandenen statt des neuen Melders erkennen.

03 · Modell für Haustiere bis 20 kg

Bewegungsmelder mit Kleintierausblendung bis 20 kg

- **Für mittelgroße Haustiere** – bei richtiger Montage kann das Modell Tiere bis 20 kg

ausblenden. Prüfen Sie das Verhalten mit Ihrem Tier am Einsatzort.

- **Erfassungsweite** – bis etwa 12 m, beispielsweise in einem größeren Wohnzimmer.
- **Platzierung** – nur für Innenräume.
- **Stabile Erkennung** – die Bauweise hilft, Fehlalarme bei starkem Licht und kleineren Temperaturschwankungen zu reduzieren. Beachten Sie dennoch die Platzierungshinweise.
- **Betriebstemperatur** – verwenden Sie das Innenmodell im in dieser Anleitung angegebenen Bereich von −10 bis +50 °C.

04 · Bedienung

Bewegungsmelder im Betrieb

Nach der Kopplung arbeitet der Melder automatisch über die Zentrale. In der SmartLife-App können Sie den Status sehen und je nach Alarmeinstellung Meldungen erhalten.

- **Automatischer Betrieb** – bei Abwesenheits- oder Teilscharfschaltung entscheidet der Zonenmodus über die Alarmauslösung. Bei unscharfer Anlage erfordert ein Bewegungsalarm den 24-Stunden-Modus. Siehe **Meldermodus wählen**.
- **Benachrichtigungen der SmartLife-App** → wenn die Anlage Alarm auslöst, können Sie eine Nachricht auf Ihrem Handy erhalten. Darin sehen Sie, welcher Sensor ausgelöst hat.
- **Verlauf** – in der SmartLife-App und an der Zentrale sehen Sie frühere Auslösungen mit Datum und Uhrzeit.
- **Automatisierungen und Szenen** – verwenden Sie unterstützte Zustände der Zentrale wie Alarm, SOS oder Scharf- und Unscharfschaltung, damit andere kompatible Geräte in der SmartLife-App reagieren.
- **Melder testen** – gehen Sie nach der Kopplung am Melder vorbei. Prüfen Sie an der Zentrale und in der SmartLife-App die Erkennung gemäß gewähltem Modus.
- Ton und Meldungen ändern Sie unter **Setting** in der SmartLife-App oder **Einstellungen** an der Zentrale. Einzelne Melder finden Sie unter **Accessories** in der App bzw. **Zubehör** an der Zentrale.

05 · Meldermodus auswählen

Meldermodus auswählen

Jeder Melder erhält einen Zonenmodus. Er legt fest, wie die Alarmanlage reagiert, wenn der Melder auslöst.

- **Normal (ohne Verzögerung)** → der Sensor ist sowohl bei vollständiger Scharfschaltung als auch bei aktiviertem Außenhautschutz aktiv. Empfohlen für Fenstersensoren.
- **24 Stunden** – der Sensor löst einen hörbaren Alarm aus, unabhängig davon, ob das System scharf oder unscharf geschaltet ist.
- **Verzögerung** – nach dem Auslösen des Sensors alarmiert die Zentrale erst nach der eingestellten Eingangsverzögerung. Diese Einstellung eignet sich etwa für den Türkontakt am Haupteingang.
- **Außenhautschutz** → der Sensor ist nur bei vollständiger Scharfschaltung aktiv. Wenn ausschließlich der Außenhautschutz eingeschaltet ist, bleibt der Sensor deaktiviert und löst keinen Alarm aus. Empfohlen für Bewegungsmelder in Innenräumen.
- **24 Stunden, lautlos** – wie im 24-Stunden-Modus, aber mit Benachrichtigung ohne Ton.
- **Skalsikring (mit Verzögerung)** – wie der Außenhautschutz-Modus, zusätzlich mit der eingestellten Eingangsverzögerung.
- **Aus** → der Melder ist vollständig deaktiviert.

06 · SmartLife-App

Der Bewegungsmelder in der SmartLife-App

Nach dem Hinzufügen an der Alarmzentrale können Sie den Melder über die Zentrale in der SmartLife-App aufrufen.

Diese Funktionen finden Sie in der App

- **Status ansehen** – prüfen Sie erfasste Bewegung und den vom Melder gemeldeten Batteriestand.
- **Benachrichtigungen** → erhalten Sie eine Meldung auf Ihrem Handy, wenn der Sensor auslöst.

- **Automatisierungen erstellen.** Verwenden Sie den Panelstatus, etwa Alarm, SOS oder Scharf-/Unscharfschaltung, als Auslöser für andere kompatible Geräte. Wählen Sie in der SmartLife-App **Scene** und anschließend **Create Scene**.

Sensor in der SmartLife-App hinzufügen

1. Öffnen Sie die Geräteseite des Bedienfelds und wählen Sie **Accessories**.
2. Tippen Sie oben rechts auf **+**.
3. Die App sucht jetzt nach aktivierten Geräten.
4. Gehen Sie am Melder vorbei, um ihn auszulösen. Bei eingeschalteter Anzeige blinkt die blaue LED.
5. Sobald **Adding is successful** erscheint, ist die Kopplung abgeschlossen. Der Melder steht nun unter **Detector**.
6. Tippen Sie in der App auf den Sensor, um seinen Namen zu ändern und den gewünschten Sensormodus auszuwählen.

Ein an der Zentrale hinzugefügter Melder erscheint auch in der SmartLife-App. Wird er über die Seite der Zentrale in der App gekoppelt, erscheint er ebenfalls an der Zentrale.

07 · Montage und Standortwahl

Montage und Standortwahl

- **Montagehöhe** – wählen Sie eine senkrechte Montagefläche und etwa 2,2–2,7 m Höhe über Boden bzw. Fußboden.
- **Platzierung** – eine Ecke oder ein Platz über einer Tür kann gute Abdeckung bieten. Prüfen Sie den Bereich mit einem Gehtest.
- **Vermeiden Sie** direktes Sonnenlicht, Heizkörper, bewegliche Vorhänge und andere Wärmequellen, die Fehlalarme auslösen können.
- **Befestigung** – schrauben Sie den Melder fest an.
- **Test nach der Montage** – gehen Sie durch den Erfassungsbereich. Prüfen Sie Empfang an der Zentrale und Anzeige des Ereignisses in der App gemäß Ihren Einstellungen.

Reichweite und Bauweise des Gebäudes

Massive Wände, Beton, Dampfsperren, Metallkonstruktionen und große Abstände zum Panel können das Funksignal dämpfen. Die Reichweite hängt vom Gebäude ab und kann von Raum zu Raum variieren. Testen Sie am vorgesehenen Einsatzort.

Prüfen Sie nach Kopplung und Montage **immer** Funktion und Reichweite. Vergewissern Sie sich, dass die Sensoren die Alarmzentrale von ihren Montageorten aus erreichen.

So testen Sie die Verbindung

- die Anlage scharf zu schalten und zu prüfen, ob Bewegung im Erfassungsbereich den erwarteten Alarm auslöst.

Ist der Abstand zwischen Sensor und Alarmzentrale zu groß oder dämpft das Gebäude das Funksignal, haben Sie folgende Möglichkeiten.

- Stellen Sie das Panel an einer zentraleren Stelle im Gebäude auf.
- Bringen Sie unseren Funk-Repeater für Alarmanlagen ungefähr auf halber Strecke zwischen Sensor und Alarmzentrale an. Prüfen Sie die Funkverbindung am endgültigen Standort.